



Produktbeschreibung unserer Holzfenster

System:

Holzfenster im System IV 68, IV 78 und IV 92 nach DIN 68 121.

Alle Kanten sind gerundet (R2) um der Oberflächenbeschichtung optimalen Halt zu bieten. Eckverbindungen werden mit extrem belastbaren Schlitz-Zapfen-Verbindungen hergestellt. Flügel mit 2 ½-fachen Zapfen.

Holz:

Wir verwenden ausschließlich dreischichtverleimte Holzkanteln, wodurch unsere Fenster besonders maßhaltig und verwindungssteif werden. Verleimung D4 Leim nach DIN EN 204. Bei deckenden Farben werden keilgezinkte Hölzer verwendet.

Zum Einsatz kommen die Holzarten Kiefer, Fichte, Douglasie und Lärche im Weichholzbereich, sowie die Harthölzer Meranti, Eiche, und Mahagoni. Andere Holzarten sind auf Anfrage lieferbar. Für fast alle Hölzer kann ein FSC oder PEFC Zertifikat nachgewiesen werden.

Außerdem sind für die meisten Holzarten auch Sandwichkanteln mit gedämmter Mittellage aus wahlweise PUR-Schaum, Purenit oder Kork, sowie Energiesparkanteln mit Luftdämmung lieferbar.

Beschläge:

Unsere Fenster werden mit korrosionsgeschützten deutschen Marken-Dreh-Kipp-Beschlägen der Firma Roto versehen, wahlweise auch komplett verdeckt liegend.

Verglasung:

Standardmäßig werden 2-Scheiben-Isolierverglasungen mit einem Ug-Wert = 1,1 W/m²K eingesetzt. Je nach Einsatzzweck und Wunsch erhalten Sie Schallschutzverglasungen bis 50 dB, hochisolierende 3-Scheiben-Verglasungen bis Ug = 0,5 W/m²K, sowie Sicherheits- und Sonnenschutzverglasungen. Als Randverbund sind Aluminium, Edelstahl und Kunststoff wählbar. Glasleisten erhalten eine Schattennut und werden verdeckt gestiftet. Die Versiegelung der Scheiben erfolgt auf die Fensterfarbe abgestimmt oder transparent.

Oberfläche:

Alle sichtbaren Holzoberflächen sind hydrogehogelt.

Wir verwenden 4-schichtige Oberflächensysteme der Firma Zobel und D&M.

1. Putzen und Kitten evtl. Holzfehler.
2. Feinschliff Kittstellen und Profilierungen mit 120er Schleifpapier schleifen. Leimreste an den sichtbaren Verbindungen entfernen und fein schleifen. Anschließend gründlich reinigen.
3. Imprägnieren im Flutverfahren, wobei die Rahmen für optimale Benetzung möglichst schräg aufgehängt werden.
4. Grundierung und
5. Zwischenbeschichtung ebenfalls im Flutverfahren.
6. Zwischenschliff mit 80er Schleifschwamm, Querläufer mit Ziehklinge beseitigen.
7. Endbeschichtung im Spritzverfahren mit Dickschichtlasur.

Dichtungen:

Umlaufende dauerelastische Flügeldichtungen der Firma Deventer werden an den Ecken verschweißt im Doppelfalz verbaut. Eine zusätzliche Überschlagsdichtung ist optional erhältlich.

Regenschienen:

Wir verwenden thermisch getrennte Aluminium Regenschienen mit integrierter Stockabdeckung der Firma BUG Alutechnik in den Farben EV1, mittelbronze, dunkelbronze und weiß. Eine Beschichtung im RAL-Farbton ist ebenfalls möglich.

Alternativ erhalten Sie unsere Fenster auch mit Flügelaabdeckprofil, damit wird der stark bewitterte untere Fensterbereich zusätzlich geschützt.